

von Gehlen, Digitaljournalist bei der „Süddeutschen Zeitung“, will in seinem neuen Buch *Meta!* nun eine „kulturpragmatische Herangehensweise“ an die Segmentierung von Öffentlichkeit im Netz darlegen. Das klingt erst mal gut, weil besonnen: Einen Rückweg aus dem Internet gibt es nicht, und auch wenn die Gegenwart düster ist, begegnet doch der der Zukunft am besten, der sich nicht lähmen lässt. Gehlens Kernthese: Durch das Netz wird der Kontext wichtiger – gemeint sind die Bedingungen, unter denen konsumiert, gelebt und kriert wird –, während der Durchschnitt – das immergleiche Angebot für alle – ausstirbt. Eine Entwicklung, die auch durch das Sammeln von Metadaten möglich wird und für Gehlen Chancen in allen Lebensbereichen schafft; individualisierten Verkehrsfunk und passgenau eingestellte Medikamente etwa. Leider bereitet Gehlen dieses positive Gegenprogramm zu pessimistischen Überwachungs- und Filterbubbleszenarien argumentativ viel zu dünn auf. Mit viel mehr als vagen Verweisen auf Effizienzgewinne und Nutzen für den Einzelnen stützt er seine Kontextthese nicht. Wer aber weder die benutzten Begriffe noch die eigene Position erklärt, zeigt eben gerade keinen Kulturpragmatismus, sondern entlarvt, wie blind es machen kann, wenn Fortschrittsglaube das Fundament abgibt, statt gesellschafts- oder wirtschaftstheoretisch eingebettet zu werden: Weil Gehlens optimistische Start-up-Mentalität innehalten ausschließt, kommt die Kritik am Dargestellten viel zu kurz.

Eva Thöne

## Tod oder Liebe



**Jean-Luc Seigle: *Ich schreibe Ihnen im Dunkeln*.** Aus dem Französischen von Andrea Spingler. C. H. Beck; 208 Seiten; 19,95 Euro.

● Neben der Leiche von Pauline Dubuisson, die sich im September 1963 in Marokko das Leben nahm, fand man ein Manuskript, das mehr war als der übliche Abschiedsbrief einer Selbstmörderin: eine Art Autobiografie. Die Blätter gingen verloren. Jean-Luc Seigle versucht in seinem Roman die Rekonstruktion dieser realen Existenz. Dubuisson war 1950 wegen Mordes an ihrem Geliebten verurteilt worden. Der wollte sie verstoßen, nachdem er erfahren hatte, dass sie bei der Befreiung Frankreichs als angebliches Besatzungsflittchen grausam bestraft worden war. Pauline floh vor ihrer Vergangenheit nach Marokko und zerbrach abermals an ihrem Verlangen nach Liebe und Anerkennung: „Wenn ich nicht geliebt werde, bin ich wie tot.“ Mit erstaunlichem Einfühlungsvermögen und bewegender Einfachheit erzählt Seigle von der Leidenschaft und der Einsamkeit einer Frau, der es nicht gelang, mit ihrer eigenen Geschichte fertig zu werden.

Romain Leick

## HÖRBUCH-BESTSELLER

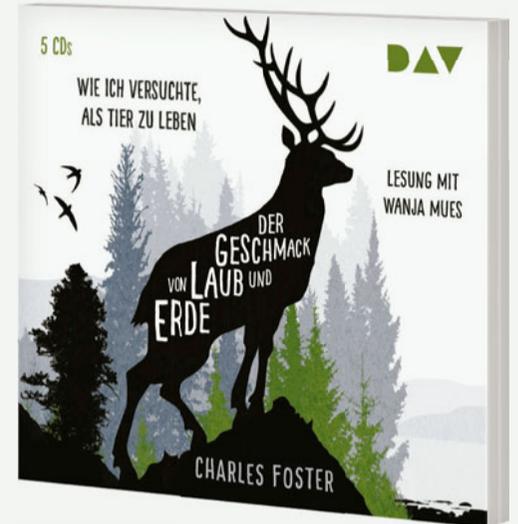
### BELLETRISTIK / SACHBUCH

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 <sup>(2)</sup> <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b><i>Die Känguru-Chroniken</i></b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 4 CDs.<br/>Downtown</p>                      | <p>11 <sup>(17)</sup> <b>Charlotte Link:</b><br/><b><i>Die Entscheidung</i></b><br/>Sprecherin: Friederike Kempfer. 10 CDs.<br/>Random House Audio</p>                                 |
| <p>2 <sup>(3)</sup> <b>Eckart von Hirschhausen:</b><br/><b><i>Wunder wirken Wunder</i></b><br/>Sprecher: Eckart von Hirschhausen. 1 CD.<br/>Der Hörverlag</p> | <p>12 <sup>(12)</sup> <b>Peter Wohlleben:</b><br/><b><i>Das geheime Leben der Bäume</i></b><br/>Sprecher: P. Wohlleben, R. Roth. 6 CDs.<br/>Der Hörverlag</p>                          |
| <p>3 <sup>(6)</sup> <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b><i>Das Känguru-Manifest</i></b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 4 CDs.<br/>Downtown</p>                       | <p>13 <sup>(20)</sup> <b>Jonas Jonasson:</b><br/><b><i>Mörder Anders und seine Freunde</i></b><br/>Sprecher: Jürgen von der Lippe. 6 CDs.<br/>Der Hörverlag</p>                        |
| <p>4 <sup>(5)</sup> <b>Sebastian Fitzek:</b><br/><b><i>Das Paket</i></b><br/>Sprecher: Simon Jäger. 6 CDs.<br/>Lübbe Audio</p>                                | <p>14 <sup>(11)</sup> <b>Volker Klüpfel, Michael Kobr:</b><br/><b><i>Himmelhorn</i></b><br/>Sprecher: V. Klüpfel, M. Kobr. 12 CDs.<br/>Osterwoldaudio</p>                              |
| <p>5 <sup>(7)</sup> <b>Marc-Uwe Kling:</b><br/><b><i>Die Känguru-Offenbarung</i></b><br/>Sprecher: Marc-Uwe Kling. 6 CDs.<br/>Downtown</p>                    | <p>15 <sup>(15)</sup> <b>Elena Ferrante:</b><br/><b><i>Meine geniale Freundin</i></b><br/>Sprecherin: Eva Mattes. 1 MP3-CD.<br/>Der Hörverlag</p>                                      |
| <p>6 <sup>(1)</sup> <b>Rita Falk:</b><br/><b><i>Weißwurstconnection</i></b><br/>Sprecher: Christian Tramitz. 7 CDs.<br/>Der Audio Verlag</p>                  | <p>16 <sup>(13)</sup> <b>Atze Schröder:</b><br/><b><i>Der Turbo von Marrakesch</i></b><br/>Sprecher: Atze Schröder. 6 CDs.<br/>Random House Audio</p>                                  |
| <p>7 <sup>(4)</sup> <b>Andreas Altenburg:</b><br/><b><i>Wir sind die Freeses</i></b><br/>Sprecher: A. Altenburg, C. Brückner. 3 CDs.<br/>Der Audio Verlag</p> | <p>17 <sup>(-)</sup> <b>Hape Kerkeling:</b><br/><b><i>Der Junge muss an die frische Luft</i></b><br/>Sprecher: Hape Kerkeling. 8 CDs.<br/>Osterwoldaudio</p>                           |
| <p>8 <sup>(10)</sup> <b>Nele Neuhaus:</b><br/><b><i>Im Wald</i></b><br/>Sprecherin: Julia Nachtmann. 9 CDs.<br/>Hörbuch Hamburg</p>                           | <p>18 <sup>(14)</sup> <b>Joachim Meyerhoff:</b><br/><b><i>Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke. Live</i></b><br/>Sprecher: Joachim Meyerhoff. 10 CDs.<br/>Random House Audio</p> |
| <p>9 <sup>(8)</sup> <b>Simon Beckett:</b><br/><b><i>Totenfang</i></b><br/>Sprecher: Johannes Steck. 12 CDs.<br/>Argon</p>                                     | <p>19 <sup>(16)</sup> <b>Elke Heidenreich:</b><br/><b><i>Alles kein Zufall</i></b><br/>Sprecherin: Elke Heidenreich. 3 CDs.<br/>Random House Audio</p>                                 |
| <p>10 <sup>(-)</sup> <b>Urban Priol:</b><br/><b><i>Tilt! Der Jahresrückblick 2016</i></b><br/>Sprecher: Urban Priol. 2 CDs.<br/>Random House Audio</p>        | <p>20 <sup>(19)</sup> <b>Axel Hacke:</b><br/><b><i>Die Tage, die ich mit Gott verbrachte</i></b><br/>Hörspiel. 2 CDs.<br/>Kunstmann</p>  |

buchreport

»Aufregend, genial,  
verrückt.  
Ein ungewöhnliches  
Meisterwerk.«

Financial Times



Gekürzte Lesung mit Wanja Mues  
5 CDs · ca. 5 h 56 min · D 19,99 €

WIE ICH  
VERSUCHTE,  
ALS TIER  
ZU LEBEN



Gebunden mit Schutzumschlag  
D 20,00 € · A 20,60 €  
Auch als E-Book erhältlich

DAV

www.der-audio-verlag.de